

Ach, bleib mit Deiner Gnade

Text: Josua Stegemann (1588-1632)

Musik: unbekannt,
nach einer schweizerischen Volksweise 1778



1. Ach, bleib mit Dei - ner_ Gna - de bei uns, Herr Je - su_ Christ, dass
2. Ach, bleib mit Dei - nem Wor - te bei uns, Er - lö - ser_ wert, dass
3. Ach, bleib mit Dei - ner_ Klar - heit bei uns, Du wer - tes_ Licht, um -
4. Ach, bleib mit Dei - nem Se - gen bei uns, Du rei - cher Herr, Dein



5
uns hin-fort nicht scha - de, scha - de des bö - sen Fein-des List.
uns in die - sem Hor - te, Hor - te sei Trost und Heil be - schert.
gürt uns mit der Wahr - heit, Wahr - heit, da - mit wir ir - ren nicht.
Gnad' und All - ver - mö - gen, - mö - gen, in uns reich - lich ver - mehr.

5. Ach, bleib mit Deinem Schutze
bei uns, Du starker Held,
dass uns der Feind nicht trutze,
noch fällt die böse Welt.

6. Ach, bleib mit Deiner Treue
bei uns, Du Herr und Gott.
Beständigkeit verleihe,
hilf uns aus aller Not.